

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 43 (1981)  
**Heft:** 9

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Titelbild

In der letzten Ausgabe haben wir die Richtsätze für das Mähdreschen der verschiedenen Getreidearten veröffentlicht. Wie der Ausdruck deutlich besagt, handelt es sich bei diesen Ansätzen um Richtpreise. Sie können somit durch die regionalen Mähdreschergruppen des SVLT den örtlichen Verhältnissen angepasst werden. Dass sich die Preisspirale auch auf diesem Sektor nach oben dreht, muss als Tatsache hingenommen werden. Gerade deswegen bereitet mir die Entwicklung auf dem Erntesektor seit Jahren Sorgen. Zudem deutet nichts darauf hin, dass sich der indirekte Preiszerfall auf dem Sektor des Lohnmähdreschers innert nützlicher Frist unter Kontrolle bringen lässt. Ein kurzer Vergleich möge einen Hinweis auf die heutige Situation geben. Ich erinnere mich, dass vor ca. 15 Jahren mit einem Mähdrescher, welcher damals 25 000 Franken kostete, bei einer Stundenleistung von 25 Aren, pro Jahr über 100 Hektaren Getreide geerntet wurden. Heute kann eine moderne Maschine, welche um 100 000 Franken kostet, pro Stunde eine Hektare ernten. Tatsache ist aber, dass dieser Maschine nur noch 30–60 Hektaren zur Verfügung stehen. Diese Fläche ist aber nicht mehr kostendeckend. Dazu kommt, dass der Lohnunternehmer gezwungen ist, seine Maschine häufiger zu wechseln. Dadurch werden wieder Occasionsmaschinen frei, welche erneut eingesetzt die durchschnittliche Erntefläche nochmals sinken lassen. Worauf wieder eine Drehung der Preisspirale vollzogen wäre.

Ein Generalrezept, das aus der immer tieferen Krise heraushilft, gibt es offenbar nicht. Immerhin könnte mit folgenden Massnahmen bereits eine Verbesserung herbeigeführt werden:

- Längerer Gebrauch der heute technisch hochwertigen Maschinen. Eine optimale Wartung ist für die längere Lebensdauer jedoch unerlässlich.
- Verzicht auf Prestige-Maschinenkäufe.
- Mehr Solidarität unter den Lohnunternehmern, z. B. in Bezug auf die Gebietsaufteilung.
- Mehr Verständnis seitens der Kunden für die Situation der Lohnunternehmer. Die dauernde Steigerung der Ansprüche muss bezahlt werden. Die Tendenz der Kunden, «am Morgen den Lohnunternehmer aufbieten, am Nachmittag ernten» zwingt die Preisspirale zu weiteren Drehungen.

Für viele wird dieses Karussell erst durch den Konkurs zum Stillstand kommen. Damit ist aber niemandem geholfen.

Foto: Bü

Werner Bühler

Juli-Nummer Nr. 9/1981

# Schweizer Landtechnik

Schweizerische landtechnische  
Zeitschrift

Offizielle Zeitschrift des  
Schweizerischen Verbandes für  
Landtechnik – SVLT

Redaktion: R. Piller, Postfach 210,  
5200 Brugg, Telefon 056 - 41 20 22

(Weitere Angaben siehe Seite 615)

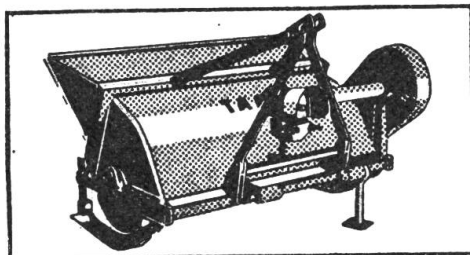
## Inhalt

|  | Seite      |
|--|------------|
| Mähdrescher-Wartung vor und während der Erntezeit                                | 589        |
| Tendenzen und Neuheiten am «SIMA 52» in Paris                                    | 592        |
| BEA-Nachlese   | 598        |
| Zweiachsmaschinen für den Grünland-Hangbetrieb 2. Teil)                          | 599        |
| Grabenfräsen Melio   | 604        |
| Das neue Power-Synchron von John Deere   | 605        |
| Die Seite der Neuerungen   | 606        |
| Leistungsabfall bei luftgekühlten Dieselmotoren                                  | 611        |
| <b>Der Ersatzteil-Dienst im Landmaschinen-sektor</b>                             | <b>612</b> |
| Aus der Landmaschinen-Industrie  | 613        |
| Erleichterung beim Eingrasen?  | 614        |
| Dr. Willi Aebi ein Achtziger   | 615        |
| 1. Internationale Ausstellung der Spezialmaschinen                               | 616        |
| Schweizer Maschinenringe (Innerschweiz)  | 616        |
| Aus dem Jahresbericht der FAT  | 617        |
| Die grösste Standseilbahn der Welt in Zermatt                                    | 618        |
| Seniorchef Franz Kleine zieht sich zurück  | 620        |
| Ver mehrt in mehreren Dimensionen denken!  | 621        |
| <b>FAT-Mitteilungen 9/81</b>   |            |
| – Arbeitsqualität verschiedener Zuckerrübenmaschinen (Vergleichstest in Adlikon) | 632        |
| Inserenten-Verzeichnis   | 621        |



Maschinen für Frühjahr, Sommer, Herbst, Winter !

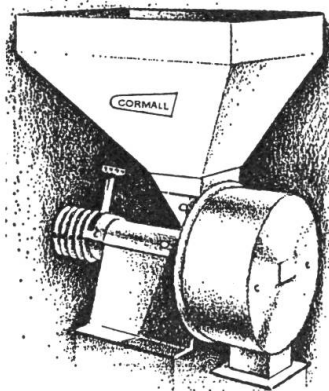
# TAARUP



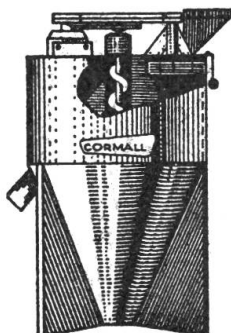
## TAARUP Maisstengelzerteiler

Arbeitsbreite 1,50 und 3 m.  
Dreipunktanbau. Solideste.

TAARUP und Spragelse  
Schlegelmäher. Kippwagen.



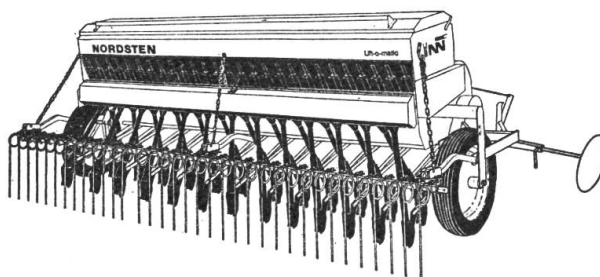
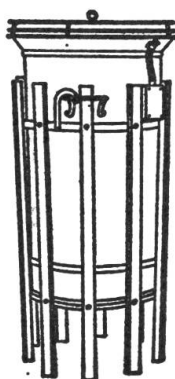
## Hammer- und Stahlscheibenmühlen



## Mahl- und Mischanlagen Cormall

Preisgünstigeres Misch-  
futter! Mahlen und mischen  
Sie selbst.

Geeignet für Mittel- und Grossbetriebe, 300 bis  
1000 kg Stundenleistung. Betriebsbereite Anlage  
schon zu Fr. 5450.- montiert. Erstklassige Referenzen.  
Grösste Mühlenauswahl der Schweiz.



## NORDSTEN Lift-o-matic

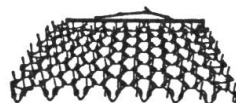
### Sämaschinen

Dänisches Qualitätsprodukt aus 90jähriger Erfahrung.  
Modernste Bauart mit 3facher Automatik bedient durch  
die Dreipunkthydraulik:

- Automatisches Heben und Senken der Säscharen, unabhängig von den Laufrädern, dadurch nie verstopfte Schare.
- Sämechanismus schaltet automatisch aus und ein.
- Automatisches Heben und Senken der Säscharen,

NORDSTEN produziert jährlich 12'000 Sämaschinen!

### PJP Wieseneggen

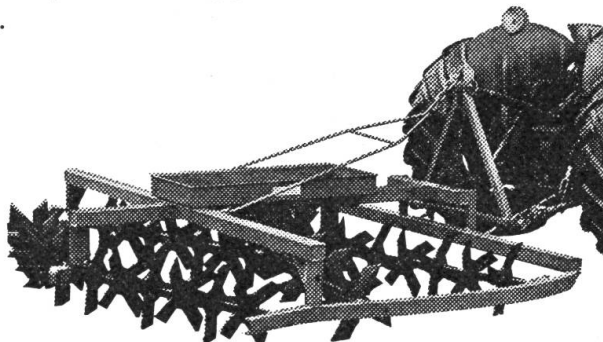


### Solider Preisgünstiger

### Schweres Modell

Arbeitsbreite von 2-5 m. Auf Wunsch 3-Pt.-Bock  
mit seitlicher Aufklappung.  
Lassen Sie sich von unseren Preisen überraschen.  
Einzelfelder für leichte Handhabung.

### Spatenrollegge MUKO



Bestgeeignet für Saatbeet- und Stoppelbearbeitung.  
Arbeitsbreite 2,10 m, 2,50 m und 3,20 m. Sehr preisgünstig. Einfachster Messerwechsel.

**GRIESSER Maschinen AG**

8450 Andelfingen 1 ZH  
Telefon 052 - 41 11 22  
Telex 76816